

<i>Betreff:</i> Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2024

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 20 Fachbereich Finanzen	<i>Datum:</i> 07.05.2025
-------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung)	15.05.2025	Ö

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, den Jahresabschluss 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von 3.041.931,89 € festzustellen und die Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Kapitalrücklage zu beschließen.

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin der Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM). Die gemäß § 13 Abs. 1 lit. f des Gesellschaftsvertrages der BSM vorgesehene Feststellung des Jahresabschlusses obliegt der Gesellschafterversammlung.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BSM herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich, für den gem. § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (FPDA) zuständig ist.

Der Aufsichtsrat der BSM hat am 5. Mai 2025 den Jahresabschluss 2024 eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben.

Im Jahresabschluss 2024 werden Gesamterträge (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erträge, Zinsen) in Höhe von 3.438.442,80 € und Aufwendungen in Höhe von 6.480.374,69 € ausgewiesen, so dass für das Geschäftsjahr 2024 ein Fehlbetrag von 3.041.931,89 € entstanden ist. Im Geschäftsjahr 2024 hat die Stadt Braunschweig insgesamt Kapitalrücklagezuführungen in Höhe von 2.837.800,00 € vorgenommen. Zum Bilanzstichtag 2024 beläuft sich die Kapitalrücklage auf einen Gesamtbetrag (einschließlich der o. g. Zuführung 2024) in Höhe von 3.758.274,95 €, so dass ein Ausgleich des Jahresfehlbetrages möglich ist.

Die Entwicklung der Aufwands- und Ertragspositionen im Vergleich ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

	Angaben in T€	Plan 2023	IST 2023	Plan 2024	IST 2024	Nachrichtlich: Plan 2025
1	Umsatzerlöse	3.069,8	3.190,0	2.910,3	3.220,9	3.169,1
1a	% zum Vorjahr/Plan		+3,9	-5,2/-8,7	+0,9/+10,6	+8,8/-1,6
2	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	104,8	0,0	171,1	0,0
	Summe Erträge	3.069,8	3.294,8	2.910,3	3.392,0	3.169,1
3	Materialaufwand	-1.969,5	-2.146,2	-2.053,4	-2.293,2	-2.253,5
4	Personalaufwand	-2.916,1	-2.793,3	-3.429,0	-3.403,2	-4.058,7
5	Abschreibungen	-30,0	-17,1	-25,0	-25,3	-22,0
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-794,0	-501,1	-803,5	-593,1	-813,5
7	Abschreibungen auf Finanzanlagen*	-165,5	-165,5	-165,5	-165,5	-165,5
	Summe Aufwendungen	-5.875,1	-5.623,2	-6.476,4	-6.480,3	-7.313,2
8	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 7)	-2.805,3	-2.328,4	-3.566,1	-3.088,3	-4.144,1
9	Zins-/Finanzergebnis**	0,0	32,3	0,0	42,9	0,0
10	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ergebnis nach Steuern (Summe 8 bis 10)	-2.805,3	-2.296,1	-3.566,1	-3.045,4	-4.144,1
12	sonstige Steuern	0,0	-54,7	0,0	3,5	0,0
13	Jahresergebnis (Summe 11 bis 12)	-2.805,3	-2.350,8	-3.566,1	-3.041,9	-4.144,1
14	Entnahme aus der Kapitalrücklage	397,4	0,0	728,3	204,1	291,4
15	Verbleibendes Jahresergebnis	-2.407,9	-2.350,8	-2.837,8	-2.837,8	-3.852,7
16	Zu leistende Einlage im jew. Jahr	2.407,9	2.363,0	2.837,8	2.837,8	3.852,7
	*Zuführung an die Haus der Wissenschaft GmbH					
	**hier nur Zinsergebnis; Abschreibungen auf Finanzanlagen siehe Zeile 7					

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Aufwendungen, insbesondere die Personalkosten, an, da u. a. die Vorbereitungen beispielsweise für den Tag der Niedersachsen 2026 zu höheren Kosten und Personalbedarf führen.

Im Vergleich zum Plan 2024 ergab sich ein Anstieg bei den Einnahmen aus Sondernutzungen und Eigenveranstaltungen. Dies führte jedoch teil-korrespondierend gegenüber dem Planansatz auch zu erhöhten Materialaufwendungen, stellt jedoch insgesamt eine positive Verbesserung gegenüber dem Plan 2024 dar.

Auch die Erlöse aus Werberechten lagen im Wirtschaftsjahr 2024 aufgrund des guten Ausschreibungsergebnisses (siehe hierzu die Vorlage für den Verwaltungsausschuss der Stadt Braunschweig vom 26. Januar 2024 (DS 24-22908)) über dem Planansatz.

Ferner konnten nicht geplante sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt werden durch Lohnerstattungen von Krankenkassen u. ä.

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen handelt es sich um die Zuschüsse der BSM (Kapitaleinlage) in Höhe von 165,5 T€ an die Haus der Wissenschaft GmbH, die sofort abgeschrieben werden müssen.

Daneben sind im Abschluss 2024 ungeplante Zinserträge in Höhe von 42,9 T€ aus Zinseinnahmen aus dem städtischen Cash-Pool enthalten.

Im Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von rd. 12,3 T€ für Betriebs- und Geschäftsausstattungen vorgenommen.

Der Jahresabschluss der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH (HdW), an der die BSM mit 25,2 % beteiligt ist, weist einen Fehlbetrag von 232.303,50 € aus. Dieser wird fast vollständig durch die Kapitalrücklage gedeckt, in die die Gesellschafter insgesamt 182,5 T€ eingezahlt haben, davon 165.500,00 € durch die BSM (s. o.).

Die Verschlechterung des Ergebnisses 2024 gegenüber dem Vorjahresergebnis (- 175,0 T€)

resultiert u. a. aus geringeren Fördermitteleinnahmen.

Beide Jahresabschlüsse wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichs & Partner, Göttingen, geprüft. Der jeweilige uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 4. März 2025 erteilt.

Als Anlage sind die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2024 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Haus der Wissenschaft GmbH beigefügt.

Hübner

Anlage/n: Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2024 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Haus der Wissenschaft GmbH